

**Titel:** **Science oder Fiction? Ideen aus Film und Literatur für die Welt von morgen**

Seminar-Nr.: SFI 326663206  
Termin: 29.03. – 02.04.2026  
Veranstalter: DGB Bildungswerk e.V., Politische Erwachsenenbildung  
Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen  
Seminarleitung: Cornelia Fiedler (Bildungsreferentin), Nelo Locke (Politische\*r Bildner\*in)  
Die genannten Seminarleitenden führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent\*innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

---

**Sonntag**

Anreise bis 18.00 Uhr (Abendessen)

19.00 – 21.00 Uhr  
Seminarleitung  
durchgehend  
anwesend  
Begrüßung und Kennenlernen, Erwartungen der Teilnehmenden an das Seminar; Vorstellung des Seminarprogramms

**Montag**

08.45 – 12.30 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause  
• Science-Fiction, Zukunftsforschung, Utopie, Dystopie – und was daran das politisch ist  
• Ein Blick in die Geschichte: Welche Alternativwelten und Zukunftsbilder hat wer wann warum entwickelt?

12.30 – 14.45 Uhr  
14.45 – 18.00 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause  
mit Philipp Weichert  
(angefragt)  
Mittagspause  
• Fokus Technologie: Erfindungen aus der Zukunft für die Gegenwart: Welche “Erfindungen” aus der Science-Fiction könnten wahr werden?  
• Wie wollen wir leben? Eigene Utopien entwickeln

ab 18.00 Uhr Abendessen

**Dienstag**

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Filme und Literatur nutzen, um sich mit Gesellschaft auseinanderzusetzen: Analysekriterien und Übung</li> </ul>
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fokus Gesellschaft: Von der Basisdemokratie im Raumschiff bis zur Postapokalypse auf der Erde <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Was Science-Fiction uns über Politik und Zusammenleben erzählt</li> <li>◦ Welche der vorgestellten Welten taugt als Labor für eine wünschenswerte Zukunft?</li> </ul> </li> </ul>
ab 18.00 Uhr	Abendessen
ab 20.00 Uhr	Optional: Kinoabend
Mittwoch	
08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	<ul style="list-style-type: none"> <li>• “Realutopien”: Gesellschaftspolitische Initiativen kennenlernen <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Wo und wie werden bereits utopische Vorstellungen gelebt?</li> <li>◦ Wie kann Science-Fiction-Denken die praxisorientierte Politik aufmischen?</li> </ul> </li> </ul>
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	<ul style="list-style-type: none"> <li>• “Black to the Future”: Afro-Futurismus als widerständige Kunst- und Kulturbewegung <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ <b>Popkultur, Kolonialismus, Rassismus und Black Science-Fiction</b></li> <li>◦ <b>Science-Fiction als Labor für ein offenes, gleichberechtigtes Zusammenleben</b></li> </ul> </li> </ul>
Mit David Zabel (angefragt)	
ab 18.00 Uhr	Abendessen
Donnerstag	
08.15 – 13.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zurück ins Jetzt! Perspektiven für die eigene Praxis</li> <li>• Seminarauswertung und -abschluss</li> </ul>

13.00 Uhr Mittagessen

---

Zielgruppe: Alle politisch Interessierten

Lernziele: Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für eine demokratische und solidarische Gesellschaft entwickeln und stärken, indem sie:

- Über die Zukunft der Menschheit kreativ nachdenken, ohne die engen Grenzen des „Das-haben-wir-schon-immer-so-gemacht“-Denkens
- Ideen für denkbare Arbeits-, Protest-, Organisations- und Gesellschaftsformen der Zukunft kennenlernen
- Mehr über reale Ansätze für eine nachhaltige Transformation erfahren
- Zukunftsszenarien aus Wissenschaft und Fiktion abgleichen und Handlungsspielräume erkennen
- Selbst in Ideen für eine lebenswerte Zukunft entwickeln

Methoden:

- (Kurz-)Referate, Präsentationen
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Film- und Textanalyse
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial, Podcasts
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet

Änderungen vorbehalten